

# Konflikt-Bilder

ab 12  
Jahren

Eine Graphic Novel über die tägliche Gewalt im Nahen Osten

Nicht mehr als 15 Zeichnungen umfasst diese Geschichte über ein Attentat im Gazastreifen, und doch ist sie so komplex wie eine Folge der amerikanischen Serie *Homeland*. Ein Schulbus mit palästinensischen Jugendlichen ist beschossen worden, ein Fotojournalist wird zu den Verletzten in die Klinik gerufen. Am Bett eines Jungen harret er aus, baut plötzlich eine persönliche Verbindung zu dem fremden Kind auf – und glaubt einen Moment lang an ein Wunder. Die Figuren sind so stark (der nachdenkliche Reporter, die Ärzte des Roten Halbmondes), der Strich hat so viel Kraft, dass die Bilder jenseits des Textes ihre eigene Geschichte entwickeln. Allein der Blick des Journalisten erzählt mehr vom Krieg im Nahen Osten als mancher Roman.

SCHK



**Karin Gruß/ Tobias Krejtschi (Ill.): Ein roter Schuh**  
Boje Verlag 2013; 32 S.; 12,99 €

# Schnappi zu Haus

ab 5  
Jahren

Schlafen, fressen, planschen: Wie man ein Krokodil in der Wohnung hält

Ein Krokodil ist kein Haustier! Einverstanden. Aber was, wenn man ein Krokodil ins Haus holt, damit es nicht zu einem Uhrenarmband gemacht wird? So war es bei Willi (Mensch) und Jakob (Krokodil). Willi meinte es gut, und Jakob hatte es gut: Er bekam ein eigenes Zimmer mit Pool und Palmen, er durfte dösen, so viel er wollte, und alle zwei Wochen ein Hühnchen verspeisen. 42 Jahre ging das so, dann hörte Jakobs altes Kroko-Herz auf zu schlagen. Eine wahre Geschichte wie aus dem Bilderbuch, die nun in diesem Sachbilderbuch erzählt wird. Es verhehlt nicht, welche gravierenden Probleme so ein Krokodil machen kann (es wird immer größer, es hat Zähne, es wird verdammt alt), aber es zeigt auch, wie lieb man es haben kann, wenn es schon mal da ist. Im Haus.

MAHA



**Claudia de Weck/Georg Kohler: Jakob, das Krokodil**  
Atlantis Verlag 2013; 40 S.; 14,95 €

# Drachen im Kopf

ab 14  
Jahren

Ein misshandeltes Mädchen und eine große Hoffnung: Gerechtigkeit

Schon Evies Mutter wurde von ihren Eltern als Kind misshandelt. Und als diese, vom Krebs geschwächt, zurück zu den Eltern zieht, ist es ihre Tochter, die geprügelt, geschubst, gestoßen wird. Erst nach dem Tod der Mutter bei ihren Adoptiveltern findet Evie Geborgenheit und Liebe – und öffnet sich. Sie erzählt von der gebrochenen Rippe und wird endlich operiert. Aus dem Knochen schnitzt das Mädchen einen Drachen, der ihr Glück bringen soll. Das Tier erwacht in den Nächten und begleitet Evie hinaus – zum Friedhof, zum Haus der Großeltern. Und dann brennt es plötzlich...

Warum aus Gewalt so häufig neue Gewalt erwächst, selbst dann, wenn man noch das Beste hofft, davon erzählt Alexia Casale eindringlich in ihrem Romandebüt: spannend, fantastisch und vielschichtig.

KAT



**Alexia Casale: Die Nacht gehört den Drachen**  
Deutsch von Henning Ahrens  
Carlsen Verlag 2013; 320 S.; 14,90 €

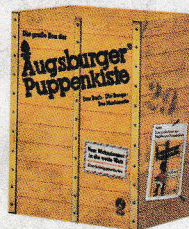
# Jim in der Box

ab 5  
Jahren

Zum 40. Geburtstag der Augsburger Puppenkiste: Buch, CDs & Marionette

Wie viele Berge hatte die Insel noch gleich? Welches Tier trug Hut? Und wer brachte dem Urmel das Sprechen bei? Seit 65 Jahren lässt die Puppenkiste aus Augsburg die Marionetten tanzen. Wer, wann, was, wie und warum – all das ist in diesem dicken Jubiläumsbuch nachzulesen. Dazu kann man die Puppen-Hits (im Original oder in neuer Version) anhören und selbst an den Fäden ziehen: bei der Marionette des Lokomotivführer-Nachwuchsjungen Jim Knopf. Gefertigt übrigens nicht in China, sondern in Tschechien. Mit knapp hundert Euro hat diese Box einen stolzen Preis. Dafür wünscht man sich, dass die wertvolle Ladung in einer angemessenen Hülle ins Wohnzimmer kommt: in einer Puppenkiste, nicht bloß in einem Pappkarton.

KAT



**Fred Steinbach: Die große Box der Augsburger Puppenkiste**  
Boje Verlag 2013; 192 S.; 99 €